

< 142 > **Jeschua** ißt mit einer Gruppe von **Pruschim**  
und verärgert sie während des Mahls

~45. - 53. Woche Tage 309 - 371

*Mattiti'jahu*

Markus

Lukas 11, 37-54

*Jochanan*

**Lukas 11, 37-54:**

**37** Als er redete, lud ihn ein gewisser *Parusch* - פָּרוּשׁ (Pharisäer) ein, bei ihm zu Mittag zu essen. Er ging hinein und legte sich zu Tisch.

**38** Der *Parusch* wunderte sich, als er sah, dass *Jeschua* sich nicht vor dem Essen [*die Hände*] gespült hatte.

**39** *Jeschua* sprach zu ihm: „Nun, ihr *Pruschim* reinigt zwar die Oberfläche eines Bechers und einer Schale, aber euer Inneres ist voller Raub und Unenthaltbarkeit - אַוְלָה *awla*.

**40** Ihr Dummköpfe! Hat denn nicht der, welcher das Äußere gemacht hat, auch das Innere erschaffen?

**41** Weiter behauptet Ihr: ‚Dadurch, dass wir Almosen von allem, was wir haben, abgeben, wird uns alles geheiligt bzw. uns alles gereinigt werden.‘

**42** Wehe euch *Pruschim* - פְּרוּשִׁים! Ihr verzehntet sogar die Minze - מִינְתָּהּ *mintā*, Peganon - פֵּיגָם *pejgam* und jedes Feldgemüse. Dabei unterlasst ihr aber die Rechtsprechung - מִשְׁפָּט *mischpat* und die Liebe *Elohims*! Das eine solltet ihr tun während ihr das andere nicht unterlassen sollt.

**43** Wehe euch *Pruschim*! Ihr liebt es, den besten Platz in den *batej-haKnesset* einzunehmen und auf den Marktplätzen begrüßt zu werden.

**44** Wehe euch! Ihr gleicht verborgenen Gräbern, die von Menschen nicht als solche erkannt werden, wenn sie darüber hinweglaufen.“

**45** Einer der *Sofrim* antwortete ihm: „*Rabbenu* - רַבְּנֵנוּ (Lehrer), indem du solches sagst, schmähest du auch uns!“

**46** Er erwiderte: „Auch euch *ba'alej-haTora* - בְּעַלֵי הַתּוֹרָה (*Tora*-Gelehrte) wehe! Ihr bindet den Menschen schwere Lasten auf, die kaum zu tragen sind. Doch ihr selbst rührt die Lasten nicht mit dem kleinsten Finger an!

**47** Wehe euch, *Sofrim* - סוֹפְרִים! Ihr errichtet Grabmäler für die Propheten, die eure Väter getötet haben.

**48** Damit gesteht ihr öffentlich ein, dass ihr den Taten eurer Väter zustimmt: Sie haben sie getötet, doch ihr errichtet ihre Grabmäler.

**49** Darum hat auch die Weisheit des Ewigen - חֵכְמַת הַיְהוָה verkündet:

„[Siehe], ich werde Propheten und Gesandte - שְׁלִיחִים *schlichim* (*Apostel*) zu ihnen entsenden, von denen sie einige hinrichten lassen und andere vertreiben werden,

**50** so dass das Blut aller Propheten, das seit Grundlegung der Welt an vergossen worden ist, von dieser Generation gefordert werde - דָּרוֹשׁ דְּרוֹשׁ יְדָרֵשׁ *darosch-jidaresch*:

**51** Angefangen vom Blut Hevels - הֶבֶל (Abels) - 1. Mo. 4, 8; bis zum Blut des Sechar'jas, welcher zwischen Altar und dem Tempelpalast - הֶיְחָל *hejchal* ermordet worden ist.‘ - 2. Kön. 24, 20-22;

Ja, darum sage ich euch: Es wird von dieser Generation gefordert werden.

**52** Wehe euch *Tora*-Gelehrte - בְּעַלֵי הַתּוֹרָה *ba'alej-haTora*! Darum, weil ihr den Schlüssel, der die Tür zur Erkenntnis aufschließt, weggenommen habt. Ihr selbst kommt nicht (ins ‚Königreich des Himmels‘) hinein: Aber auch diejenigen, die dort hineingelangen wollen, hindert ihr daran.“

**53** Da er ihnen dies nun aufgezeigt hatte, fingen die *Sofrim* und *Pruschim* an, hart mit ihm zu argumentieren und ihn über vieles auszufragen.

**54** Von nun an warteten sie darauf, irgendetwas aus seinem Mund zu hören, was sie gegen ihn verwenden könnten.

**37** Als *Jeschua* seine Rede beendet hatte, da lud ihn ein gewisser *Parusch* - פָּרוּשׁ (Pharisäer) ein, bei ihm zu Mittag zu essen. Er ging zu ihm ins Haus und legte sich zu Tisch.

**38** Als der *Parusch* sah, dass *Jeschua* sich vor dem Essen [*die Hände*] nicht gespült hatte [, gemäß den rabbinischen Geboten, *takanot*], wunderte er sich,

**39** Da *Jeschua* sprach zu ihm: „Ihr *Pruschim* reinigt zwar das Äußere von Bechern und Schüsseln, doch euer Inneres ist voller erpresstes Gut - אוֹשֶׁק *oschek* und Frevel - אָוֶן *awen*.

**40** Ihr Toren! Hat nicht der, der das Äußere erschaffen hat, auch das Innere gemacht?

**41** Doch gebt aus eurem Inneren zum Wohl den Armen, dann [, so denkt ihr] wird es für euch zur Reinheit sein. (Ihr sagt, wenn ihr von allem den Armen gebt, dann wird euch alles zur Reinheit.)

## VI. - vom (Laub-)Hüttenfest - חג הסוכות *chag-haSukkot* bis zum Monat *Aviv* 4028

**42** Wehe euch *Pruschim*! Ihr verzehntet die Minze, die Steppenraute (*Peganum*) und alle Kräuterarten, aber ihr übergeht das gerechte Gerichtsurteil - מִשְׁפָּט *mischpat* und die Liebe - אֲהָבָה zum Ewigen - יְהוָה! Das solltet ihr aber tun ohne dabei das andere zu unterlassen.

**43** Wehe euch *Pruschim*! Es ist euch wichtig, den Ehrensitz in den *batej-haKnesset* zu bekommen und auf den Märkten begrüßt zu werden.

**44** Wehe euch! Ihr seid wie ungekennzeichnete Gräber, über die die Menschen laufen, wobei sie aber völlig ahnungslos sind, dass sie von euch verunreinigt wurden.

**45** Einer der *Sofrim* antwortete ihm: „*Rabbenu* - רַבֵּנוּ (Lehrer), mit diesen Worten **beleidigst du auch uns!**“

**46** Er erwiderte: „Auch euch *ba'alej-haTora* - בְּעַלֵי הַתּוֹרָה (*Tora*-Gelehrte) wehe! Ihr legt den Menschen Schwere Lasten auf, die sie kaum tragen können. Und ihr selbst rührt die Last nicht mit einem eurer Finger an!

**47** Wehe euch! Denn ihr baut die Grabmäler der Propheten, die eure Väter aber getötet haben.

**48** Damit bezeugt ihr öffentlich, dass ihr mit den Taten eurer Väter einverstanden seid: Sie haben sie getötet, doch ihr baut ihre Grabmäler.

**49** Darum hat auch die Weisheit des Ewigen - יְהוָה gesagt:

*„Ich werde Propheten und Apostel zu ihnen senden, und einige von ihnen werden sie töten und vertreiben,*

הִנְנִי שֹׁלְחַ אֲלֵיהֶם נְבִיאִים וְשֹׁלְחִים וּמַהֲרִים וְהָרְגוּ וּמָהֲרִים יִרְדְּפוּ :

**50** damit das Blut aller Propheten, das von Grundlegung der Welt an vergossen worden ist, von diesem Geschlecht gefordert werde:

50 לְמַעַן יִדְרֹשׁ כּוֹן-הַדּוֹר הַזֶּה דָם כָּל-הַנְּבִיאִים הַשְּׂפוּדִים לְמֶן-הַיְסוּד הָאָרְצִי :

**51** von dem Blut *Hevels* - הֶבֶל (Abels) an bis zu dem Blut des *Sechar'ja*, der zwischen dem Altar und dem Haus umkam.<sup>1</sup>

Ja, sage ich euch, es wird von dieser Generation gefordert werden.

**52** Wehe euch *Tora*-Gelehrten - בְּעַלֵי הַתּוֹרָה *ba'alej-haTora*! Ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen. Ihr selbst seid nicht [ins Königreich des Himmels] hineingegangen, und die hineingehen wollten, habt ihr gehindert.“

**53** Nachdem er ihnen dies gesagt hatte, bedrängten ihn die *Sofrim* und die *Pruschim* hartnäckig mit immer neuen Fragen.

**54** Seitdem warteten sie darauf aus seinem Munde etwas zu hören, was sie gegen ihn verwenden könnten.

<sup>1</sup> Lk. 11, 51: Siehe Fußnote betreff der Ermordung von *Secharja* (Mt. 23, 35 - Ereignis < 174 > und Notiz < 3 >).